

AURO Wandbelagskleber Nr. 391

Technisches Merkblatt

Werkstoffart

Lösemittelfreier, sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff aus Natur-Kautschukmilch, Cellulose und Naturharzen.

Verwendungszweck

Zum Verkleben von schweren Tapeten und anderen Wandbelägen. Geeignet für Textiltapeten, Papiertapeten, grobe Gewebetapeten, Vliestapeten, geschäumte Vinyltapeten, Metalltapeten, Glasgewebetapeten und viele andere Typen. Nicht zur Verklebung in dauerfeuchten Bereichen oder Feuchträumen. Haftung von Papiertapeten auf Betonfaserplatten vorab prüfen.

Untergrund und Untergrundvorbereitung

Muss eben, fest, trocken, rissfrei, haft- und saugfähig, öl- und fettfrei sowie sauber und neutral sein. Alte Klebstoffe oder Wandbeläge restlos entfernen. Oberfläche säubern, ggf. grundieren und spachteln. Nicht saugfähige oder feuchtigkeitsempfindliche Untergründe mind. 2 mm dick mit geeigneten Putzen verputzen, stark saugende Untergründe sowie mit Gips gespachtelte Untergründe mit verdünntem Wandbelagskleber (Verdünnung mit bis zu 50% Wasser) grundieren, ggf. Probe ausführen. Alternativ können mit Gips gespachtelte Untergründe mit AURO Tiefengrund Nr. 301* grundiert werden.

Anwendung

Die entsprechenden Normen und Empfehlungen der Wandbelagshersteller sind zu beachten und einzuhalten. Eventuell im Gebinde gebildete Haut sorgfältig entfernen, nicht unterrühren. Produkt danach sorgfältig umrühren. Den Kleber mit einer Streichrolle gleichmäßig und nicht zu dick in Bahnbreite auf den tragfähigen Untergrund auftragen. Den Wandbelag in den noch feuchten Kleberauftrag einlegen und mit einer Tapezierwalze anrollen. Nachfolgende Bahnen auf Stoß kleben. Geeignete Beläge können auch durch Doppelnahtschnitt auf Stoß tapeziert werden. Einlegezeit beträgt max. 20 Minuten. Endklebkraft nach 72 h. Überstreichbar nach 48 h. Bei Verarbeitung und Trocknung ausreichend lüften. Kleberrückstände im flüssigen Zustand entfernen und Werkzeuge mit Wasser, ggf. mit etwas Pflanzenseife AURO Nr. 411* reinigen. Anwendung bei mind. +15 °C, optimal 18-25 °C, rel. Luftfeuchte 50-65%.

Verbrauch ca. 150 – 250 ml/m².

Verdünnung

Zur Verklebung unverdünnt verwenden. Als Grundierung mit max. 50% Wasser verdünnt verwenden.

Zusammensetzung

Wasser, mineralische Füllstoffe, Natur-Kautschukmilch, Kolophonium-Glycerinester, Leinöl, Cellulose, Milch-Casein, Quelltone, Pottasche, Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Aktuelle Volldeklaration, Rohstoffkunde auf www.auro.de.

Achtung

Kühl, frostfrei, geschlossen, für Kinder unerschwinglich lagern. Deckel und Ränder bei Anbruch vor Verschließen gut säubern. GIS-Code D 1, lösemittelfreier Verlegewerkstoff. Bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz achten. Nicht ins Abwasser geben. Kein Gefahrgut. Zu beachten sind die Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung, zu den Gefahrstoffen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter Downloads auf www.auro.de und auf dem Etikett.

Farbton

Flüssig weißlich; trocken transparent, leicht gelblich.

Trocknung bei 20 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit

Einlegezeit max. 20 Minuten.

Überstreichbar nach 48 Stunden.

Endklebkraft nach 72 Stunden. Diese Zeiten können sich abhängig von Untergrund und Belagsart ändern.

Anwendungstechnische Empfehlungen

AURO Wandbelagskleber Nr. 391

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von AURO Pflanzenseife Nr. 411*.

Lagerung

Kühl, frostfrei, für Kinder unerschbar im Originalgebinde gut verschlossen lagern. Deckel und Ränder bei Anbruch vor Verschließen gut säubern.

Lagerstabilität 12 Monate.

Verpackungsmaterial Polypropylen

Entsorgung

Eingetrocknete Produktreste kompostieren oder zum Hausmüll geben. Nur restentleerte, möglichst saubere Gebinde recyceln. Flüssige Produktreste: EAK-Code o8o416.

Hinweise zur Beachtung

Der Raum muss trocken und temperiert sein. Die Beläge sowie alle anderen Hilfs- und Werkstoffe sind im Raum zu akklimatisieren und sollten eine Mindesttemperatur von 15 °C aufweisen.

Optimales Verarbeitungsklima ist 18-22 °C, 45-55% rel. Luftfeuchte. Diese Werte sind bis zur Endfestigkeit des Klebestoffes zu gewährleisten. Die Luftfeuchte sollte 65% nicht überschreiten.

Empfehlungen, Richtlinien, z.B. der Belagshersteller, der technischen Kommission Bauklebstoffe (TKB), sind zu beachten.

Direkte Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeitseinflüsse, Zugluft während der Verarbeitung vermeiden.

Eventuell gebildete Haut sorgfältig entfernen, nicht unterrühren. Vor Gebrauch und während der Verarbeitung aufrühren.

Konsistenzschwankungen und der produkttypische Geruch sind durch die natürlichen Rohstoffe bedingt, aber ohne Einfluss auf die Produkteignung. Vorversuche und Probeklebungen werden empfohlen. Information für Allergiker unter Tel. 0531 - 281 41 0.

* Technische Merkblätter beachten.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.
Stand 07.2013 Techn. Daten | 15.08.2013 Volldeklaration | Stand 10.2017